Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 28 · 9. 7. 2020
53. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 23.7.

Sossenheimer Spitzen

Das Virus am Ballermann

von Mathias Schlosser

Im Juni starteten die ersten Urlauber in Richtung Mallorca, und so langsam kehren sie auch wieder ins Rhein-Main-Gebiet zurück. Für viele war die Freigabe des wohl beliebtesten Reiseziels der Deutschen sicher das Zeichen, dass nun das Schlimmste überstanden ist. Andere wiederum fürchten, dass wir jetzt in den Sommerferien genau da weitermachen, wo wir im Februar in Ischgl aufgehört haben. Denn dass auf Mallorca künftig nach einem strengen Hygiene- und Abstandskonzept gesoffen und gegrölt wird, kann doch niemand ernsthaft glauben, auch wenn es bisher noch recht diszipliniert zugehen soll. Doch wenn sich am Ballermann auch nur einer mit Covid-19 infiziert, verteilt sich das Virus anschließend ruck-zuck über die vollgestopften Flugzeuge wieder in der ganzen Republik.

Da hilft es auch wenig, dass das so genannte „Corona-Virus“ zurzeit mehr oder weniger aus dem Frankfurter Westen verschwunden ist. Denn ausgerottet ist es nicht und es gibt auch nach wie vor weder Impfung noch Therapie.

Es mag für viele schön sein, dass die Reisebeschränkungen pünktlich zu den Sommerferien gelockert wurden. Doch die Gefahr ist groß, dass irgendwann mit einem Malle-Flieger die zweite Welle der Pandemie bis nach Sossenheim schwappt und dann geht alles von vorne los.

Musikpädagogin Anne Rumpf (links) und Mara Leko hatten großen Anteil am Zustandekommen des „Stadtteilopern-Films“. Foto: Krüger

Planet Sossenheim

Die dritte Stadtteiloper der Dunant-Schule ist jetzt als Video im Internet zu sehen

Die dritte Stadtteiloper der Henri-Dunant-Schule (HDS) „Planet Sossenheim“ kann jetzt im Internet angeschaut werden. Seit einigen Tagen ist die 53 Minuten lange Filmversion bei „YouTube“ abrufbar.

Wegen der Corona-Krise konnte die Stadtteiloper nicht wie ursprünglich geplant auf der Bühne des Volkshauses und somit nicht vor Publikum aufgeführt werden. Wie bereits berichtet beteiligten sich rund 300 Schüler der ersten bis vierten Klassen und der Intensivklassen der Henri-Dunant-Schule mit Lehrern und Bürgern des Frankfurter Westens an dem Projekt.

Verantwortlich für das Projekt waren die Lehrerinnen Anne Rumpf und Sabine Fischmann. Die musikalische Leitung hatte Markus Neumeyer und er begleitet das Projekt auch am Flügel. Für den „Zusammenschnitt“ wurde Sebastian Schiller gewonnen. Als Mitveranstalter unterstützt der Kultur- und Förderkreis im Rahmen seiner Initiative „Kinderkultur in Sossenheimer Schulen“ das Projekt.

Da die Schüler während der Corona-Zeit auch nicht in die Schule konnten, wurde der Film größtenteils aus Material zusammengestellt, das bereits während der Proben und der Projektarbeit im vergangenen Herbst aufgenommen worden ist. Dem Film sieht man aber nicht an, dass er eigentlich bereits in einer sehr frühen Phase des Projekts entstanden ist. Denn neben dem Probemmaterial nahmen die Kinder auch bis zuletzt eigene Videosequenzen auf, die in den Film geschnitten wurden. Unterm Strich ist beinahe jedes Kind mindestens einmal in dem Film zu sehen.

„Planet Sossenheim“ verwendet Lieder und auch Texte von Brahms und Mendelssohn-Bartholdy sowie Schlager und Volkslieder, die Sabine Fischmann und Ali Neander zusammengestellt oder überarbeitet haben. In der Stadtteiloper geht es um ein Alien, das mitten in einem Konzert landet, das die Kinder der Henri-Dunant-Schule gerade geben, woraus sich allerlei Verwicklungen ergeben.

Wer den Film ansehen möchte, kann unter www.youtube.de nach dem Stichwort „Planet Sossenheim“ suchen. Darüber hinaus ist das Video auf der Startseite von www.sossenheimer-wochenblatt.de zu finden. **mk**

Die Babbelstubb´ trifft sich wieder

Zu einem ersten Treffen in der „Corona-Zeit“ trifft sich die „Babbelstubb“ am Dienstag, 28. Juli.

Die Zusammenkunft beginnt um 16 Uhr im „Hainer Hof“ in der Schaumburger Straße unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Speisen und Getränke muss dieses Mal jeder selbst bezahlen. Wer Interesse hat teilzunehmen, sollte sich bitte bis zum 21. Juli bei Sabine Klüber unter der Telefonnummer 0176/47146197 anmelden. **red**

Geschäftsstelle im Urlaub

Die Geschäftsstelle der SG Sossenheim ist noch bis einschließlich 14. August geschlossen.

Nach den Sommerferien sind die Mitarbeiter der Geschäftsstelle der SG Sossenheim wieder zu den üblichen Öffnungszeiten in der Westerbachstraße 274 erreichbar. **red**

Sommerpause des Wochenblatts

Das Sossenheimer Wochenblatt macht auch in diesem Jahr Sommerpause.

Die Ausgabe in Kalenderwoche 32 am 6. August entfällt. Alle Ankündigungen für die Zeit vom 24. Juli bis 20. August müssen daher in der Ausgabe vom 23. Juli veröffentlicht werden, für die am Dienstag, 21. Juli, Redaktionsschluss ist. Die erste Ausgabe nach der Sommerpause erscheint am Donnerstag, 20. August. **red**

freecall
0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Einfach, sicher und ohne doppelte Wege
ia.de (ihreapotheken.de)
Jetzt scannen & ausprobieren
Und so funktioniert´s in nur drei Schritten:
1. Scannen Sie den QR Code mit der Kamera funktion Ihres Smartphones oder wählen Sie die Westerbach-Apotheke auf ia.de aus.
2. Laden Sie Ihr Rezeptbild hoch und reservieren Sie sich weitere preisgünstige Produkte aus unserem Sortiment.
3. Wir informieren Sie kurzfristig sobald Ihre Vorbestellung abgeholt werden kann oder lassen Sie sich Ihre Arzneimittel einfach kostenlos nach Hause liefern.
Schauen Sie auch in unseren Shop
www.westerbach-apotheke-shop.de
Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069 / 317452
Mobiltelefon 0172 / 6704943

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
35 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Seniorengerecht & Barrierefrei. Abholservice ab 99 €

Angebote vom 30.05.-21.08.20
Zimmer Du/WC/TV/Fön/Safe/Wlan. HP 48 €. Kein Einzelzimmerzuschlag. Kegelbahn-Livemusik- Biergarten. 90 km Wanderwege, staatl. anerk. Erholungsort. Prospekt anfordern.
Landhotel Spessartruh | Wiesenerstr. 129 | 97833 Frammersbach
Tel. 09355-7443 | landhotel@spessartruh.de | www.spessartruh.de

Herr Daniel kauft
Pelze aller Art, Orden, Zinn, Puppen, Krüge, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Gold-, Mode- und Bernsteinschmuck, Silberbestecke, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, komplette Nachlässe.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich 7.30 Uhr - 20.30 Uhr erreichbar.
Tel. 069/46095562

„Die Corona-Krise ist noch nicht vorbei“

Hoechster Wohnen fordert Kündigungsschutz

Bisher durften Mieter, die wegen der Corona-Krise ihre Miete nicht zahlen konnten, nicht auf die Straße gesetzt werden. Das regelte eine Notverordnung, die jedoch Ende Juni ausgelaufen ist.

Der Mieterbund Hoechster Wohnen protestiert gegen das Ende des Kündigungsschutzes und spricht sich dafür aus, ihn sofort zu verlängern. Die CDU „blockiert“ nach Meinung Mieterbund Hoechster Wohnen eine Verlängerung des Mietmoratoriums. Der Mieterbund fordert eine Verlängerung, da die Krise noch nicht vorbei sei. „Im Gegenteil: Immer mehr Mieter haben Schwierigkeiten ihre Mieten zu bezahlen“, heißt es in eine Pressemitteilung.

„Jetzt wieder in den Normalmodus überzugehen und Mieter, die unverschuldet Einkommenseinbußen erleiden, dem Kündigungsrisiko auszusetzen, ist absolut widersinnig. Die Justizministerin sollte den anfänglichen Plan, das Moratorium bis mindestens September auszuweiten, jetzt in die Tat umsetzen. Die Verlängerung des Kündigungsschutzes kostet nichts und schadet niemanden, schützt aber Wohnraum- und Gewerbemieter vor dem Verlust ihrer Wohnung und ihrer wirtschaftlichen Existenz“, meint Sieghard Pawlik vom Mieterbund Hoechster Wohnen. **red**

Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Janine Rolfsmeyer (von links), Roland Vilsmaier, Uwe Becker, Rudolf Kriszeleit, Bernd Heidenreich und Stephan Menzel halten am dritten ökumenischen Kirchentag fest. Er soll wie geplant vom 12. bis 16. Mai 2021 in Frankfurt und online stattfinden. Foto: Stadt Frankfurt

Kirchentag findet 2021 statt

Bürgermeister Uwe Becker betont die Bedeutung des Großereignisses

Im kommenden Jahr wird der dritte ökumenische Kirchentag in Frankfurt stattfinden. Darauf haben sich Vertreter des ökumenischen Kirchentages und der Stadt verständigt. Es gibt ihrer Meinung nach „viele gute Gründe" den Kirchentag trotz möglicher Einschränkungen und besonderer Herausforderungen durchzuführen.

„Die Stadt Frankfurt steht zu ihrem Wort und wird den geplanten Kirchentag wie vereinbart tatkräftig unterstützen", unterstreicht Bürgermeister und Kirchendezernent Uwe Becker (CDU). „Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass wir vereint und solidarisch sind." Die Corona-Krise mache deutlich, dass man nur gemeinsam mit gegenseitigem Respekt und Unterstützung eine Chance haben, die Krise zu meistern.

Wie der Kirchentag unter den veränderten Rahmenbedingungen genau stattfinden kann, wird noch erarbeitet. Geplant sind eine Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen, die sowohl gemeinsam mit Abstand durchgeführt werden können als auch eine Reihe digitaler Angebote. Der Kirchentag wird sowohl in der Stadt als auch in Deutschland und weltweit sichtbar sein. Die Botschaft „Schaut hin" steht im Mittelpunkt bei dem Fest des Glaubens. Bei Fragen des Glaubens als auch bei aktuellen Themen wie Rassismus, Klimawandel, soziale Gerechtigkeit und Zukunft der Demokratie soll mit unterschiedlichen Formaten die Möglichkeit geboten werden, „hinzuschauen und gemeinsam darüber zu diskutieren".

Uwe Becker bekräftigt: „Frankfurt war immer schon Ort des Diskurses über die Zukunft der Gesellschaft in unserem Land. Der ökumenische Kirchentag ist ein herausragendes Ereignis, welches Menschen zusammenführt und begeistert." Frankfurt biete den geeigneten Rahmen für den Dialog zwischen den christlichen Konfessionen wie auch zwischen den Religionen und der Vernetzung mit der Stadtgesellschaft. In einer Zeit des Wegsehens seien das Hinschauen auf gesellschaftliche Entwicklungen und die Diskussion über notwendige Veränderungen des Handelns von besonderer Bedeutung.

Möglicherweise wird auch der ökumenische Kirchentag aufgrund der Corona-Pandemie viele Veranstaltungen flexibel planen und immer wieder aktuell anpassen müssen. Die Verantwortung für alle Teilnehmer sowie die Bevölkerung haben nach Angaben der Verantwortlichen stets oberste Priorität und die unterschiedlichen Konzepte würden in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt angepasst.

Der dritte ökumenische Kirchentag soll vom 12. bis 16. Mai 2021 stattfinden. Veranstalter sind der Deutsche Evangelischer Kirchentag und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken. **red**

So sieht das Logo des Ökumenischen Kirchentags 2021 aus.

Erste Gerüste wurden abgebaut

Die Sanierung des Bolongaropalastes schreitet voran

Die Bauarbeiten am Höchster Bolongaropalast kommen jetzt nach einigen Verzögerungen voran. Teile des Daches und der Fassade sind fertiggestellt, Sandsteine und historische Putzverzierungen wurden restauriert. Zudem stehen die ersten Aufzugschächte. Damit wurde der erste Abschnitt der Bauarbeiten im Juni abgeschlossen.

Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) hat die Baustelle gemeinsam mit Vertretern der Arbeitsgemeinschaft Bolongaro besichtigt. Das Ende der Bauarbeiten ist für den Herbst 2022 geplant. Der ursprüngliche Termin konnte wie berichtet nicht eingehalten werden. „Ursächlich waren Gründungsschwierigkeiten im Erdgeschoss", erläuterte Peter Feldmann. So mussten fast 100 Bohrpfähle gesetzt werden, um den Untergrund zu festigen. „Diese Arbeiten konnten im Frühjahr abgeschlossen werden", fuhr der Oberbürgermeister fort.

Die Arbeiten an Dächern und Fassaden liegen nach seinen Angaben im Zeitplan. Insgesamt erstrecken sich die Fassaden über eine Fläche von 6.000 Quadratmetern. Bisher wurden an der Straßenfassade 500 Quadratmeter restauriert, an der Gartenfassade sind es 150 Quadratmeter. Im Ostflügel des Palastes ist zudem das Dach bereits fertiggestellt, es folgten Malerarbeiten sowie die Installation von Blitzschutz und Taubenabwehr.

Das während der Bauarbeiten benötigte Gerüst wird an dieser Stelle gerade abgebaut. „In diesem Jahr werden die Dächer und Fassaden des Ost- und Westflügels nahezu komplett fertiggestellt und abgerüstet", berichtete Peter Feldmann. „So wie jetzt in der Amtsgasse wird das Gerüst dann auch im Westen – in der Kranengasse – nicht mehr benötigt." Lediglich ein Teil des Gerüstes am Ostflügel in der Bolongarostraße wird noch bis Ende Juli benötigt: Der Balkon ist noch in Arbeit, sein historisches Metallgeländer konnte erhalten werden und bekommt eine neue Lackierung. Insgesamt sind etwa zehn Prozent der Fassade und 20 Prozent des Daches fertig.

An der straßenseitigen Fassade des Ostflügels konnte ein weiteres Detail besichtigt werden. Der um 1900 ins Erdgeschoss eingebaute Laden wird nicht mehr benötigt. Die Eingangstür wurde bereits durch ein Fenster ersetzt, so dass die Fassade jetzt wieder den ursprünglichen Barockzustand aufweist. Wie an anderen Stellen wurde auch dort der stark geschädigte Sandstein ausgetauscht, gut erhaltener Sandstein und die historischen Putzverzierungen der Fassade restauriert.

Mit den Betonarbeiten für die Aufzüge und Treppenhäuser konnte im Februar begonnen werden. Drei Personenaufzüge befinden sich derzeit in Arbeit, zudem wurde der Kleingüteraufzug in der späteren Küche der Gastronomie im Rohbau fertiggestellt. Er verbindet Keller und Erdgeschoss und soll später einmal Lebensmittel und Getränke transportieren.

Im Erdgeschoss des Ostflügels konnte die Gruppe einen Blick auf den Aufzugschacht werfen. Die Anschlussbewehrung aus dem Untergeschoss, die Leerrohre für die Elektroverteilung sowie der Rückbau der Decke zwischen Erdgeschoss und ersten Stock ließen den weiteren Aufbau gut nachvollziehen. Die in der Außenwand zum Innenhof befindliche neue Türöffnung ermöglicht die Zufahrt von Rollstuhlfahrenden ins Erdgeschoss. Ein wichtiger Baustein zur Herstellung der Barrierefreiheit im Gebäude.

Der im Barockstil erbaute elegante, hufeisenförmige Gebäudekomplex des Bolongaropalastes wurde zwischen 1772 und 1775 im Auftrag der Kaufleute Josef Maria Marcus und Jakob Philipp Bolongaro erbaut. Im ersten Stock des Palastes befinden sich sehenswerte Räume in prunkvoller Ausstattung, mit Spiegelwänden, Deckengemälden, Seidentapeten, Parkettböden, Stuckdecken und kunstvollen Porzellan-Öfen. Eine eindrucksvolle Kapelle und ein reich geschmückter Festsaal gehören ebenfalls dazu.

Von 1909 bis 1928 residierte im Bolongaropalast die Verwaltung der ehemals selbstständigen Stadt Höchst. Bis zum Beginn der Sanierungsarbeiten beherbergte das Palais als „Höchster Rathaus" eine Dependance der Stadtverwaltung Frankfurt. Nach der Sanierung sollen dort neben einem Restaurant und Veranstaltungsräumen auch das Porzellanmuseum und das Höchster Bürgermuseum eröffnet werden. **red**

Oberbürgermeister Peter Feldmann (links) und Henning Brandt, der Leiter der Verwaltungsstelle Höchst, freuen sich, dass die ersten Gerüste am Bolongaropalast abgebaut werden konnten. Ende 2022 soll alles fertig sein. Foto: Stadt Frankfurt/Roessler

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 10. Juli bis 23. Juli 2020

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Samstag, 11.07.
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 12.07.
11.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Mittwoch, 15.07.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Samstag, 18.07.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 19.07.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Montag, 20.07.
19.00 Uhr Eucharistiefeier (St. Justinus, Höchst) – Fest der Hl. Margareta, Patronin der Pfarrei

Mittwoch, 22.07.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Kirche)

Für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 069/343131 oder auf der Homepage: www.margareta-frankfurt.de/Gottesdienste Anmeldung an.

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 12.07.
11.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 19.07.
11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst – falls möglich (Kirche Siegener Straße)

Unsere Kirche ist weiterhin täglich für Sie geöffnet.

Bitte Hygiene- und Abstandsregeln beachten und Mund-Nase-Schutz mitbringen!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 10.07.
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Frau Magdalene Lucas

Nach langer Krankheit und doch plötzlich
und erwartet verstarb unser lieber

Erich Rien

* 16.12.1941 † 19.6.2020

Wir vemissen Dich sehr!

Erna Rien
Sylvia mit Familie
Manuela mit Familie

Die Trauerfeier fand auf Grund der aktuellen Corona Situation im kleinsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank

Elfriede Wondrejz
geb. Mach
† 21.6.2020

sage ich allen Freunden, Nachbarn, Verwandten und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme, die mir auf vielfältige Weise zum Abschied meiner lieben Ehefrau, Mama und Oma zuteil wurde.

Gerhard Wondrejz und Familie

Frankfurt/Main-Sossenheim, im Juli 2020

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
Familienanzeigen im
Sossenheimer Wochenblatt

Telefonische Anzeigenannahme: 0 61 96 / 84 80 80

Zu den Zebras und ins Barockschloss

Mittwochs günstig Bus und Bahn fahren

Für gelungene Ferien daheim hat der RMV für seine Fahrgäste ein besonderes Sommerangebot geschnürt.

Jeden Mittwoch während der hessischen Sommerferien gilt eine Erwachsenen-Tageskarte nicht nur für eine Person, sondern gleich für zwei Erwachsene und bis zu fünf Kinder. Außerdem können Jahreskarten-Inhaber an den Wochenenden der Sommerferien durch das ganze Verbundgebiet fahren – unabhängig vom Gültigkeitsbereich ihrer Jahreskarte. Wer eine verbundweit gültige Jahreskarte der Preisstufe 7 hat, erhält zudem einen „2 für 1 Gutschein“, der unter www.frankfurter-stadtevents.de für Führungen im gesamten RM-Gebiet einlösbar ist. Zu den vielen Ausflugszielen hat der RMV auch eine Broschüre herausgegeben.

„Corona hat uns alle hart getroffen und der Ferienplanung vieler Familien einen Strich durch die Rechnung gemacht“, sagt RMV-Geschäftsführer Professor Knut Ringat. „Mit den Tarifaktionen möchten wir unseren Stammkunden Danke sagen für ihre Treue in diesen schwierigen Zeiten. Und mit dem Guide möchten wir zeigen, dass man auch wunderbar mit dem RMV in den Sommerurlaub fahren kann. Denn die Ausflugsziele sind ganz bequem mit Bus und Bahn erreichbar.“

Passend zur Tarifaktion zeigt die in Kooperation mit dem Journal Frankfurt erstellte Broschüre „SommerFerien Rhein - Main“ beliebte Ausflugsziele und Geheimtipps, von Naturparadiesen über Erlebnisparks bis hinzu Museen, die alle mit dem RMV erreichbar sind. Für den Eintritt zu ausgewählten Destinationen wie dem Kloster Eberbach, den Europa-Kletterwald Steinau, das Museum für Kommunikation in Frankfurt oder den Wildpark Donsbach enthält das Booklet vergünstigte „2 für 1 Gutscheine“.

Der RMV verteilt 10.000 Broschüren in Bussen und Bahnen . Außerdem liegen sie an RMV-Mobilitätszentralen sowie in zahlreichen Gastronomiebetrieben aus. Weitere Informationen gibt es unter www.rmv.de/freizeit im Internet. **red**

Kleinanzeigen

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt. Tel. **0178/6806956**

HP Envy Photo 7830 **Tintenstrahldrucker/Scanner** (neuwertig), Läufer für innen und außen (abwaschbar), **Lampenschirm, Turniertanzschuhe, Mädchenbekleidung** Gr. 140-164, **Kinderzimmerteppich** von Esprit, **Holzpuppenhaus, Lego Friends, Hörspiele** (CDs) u.v.m. zu verkaufen. Tel. **06196/882653**

Wer ist älter als 65 und hat Lust alle 14 Tage donnerstags von 18-20 Uhr in Sulzbach in der Eichwaldhalle mit uns zu kegeln? Tel. **06196/85487**

2,5 Zi.-Wohnung in Sulzbach, 62 qm, Tageslichtbad, Balkon, an ruhige Einzelperson, Nichtraucher, Miete EUR 650,- + EUR 120,- Nk. + Heizung + 3 MM Kaution, Tel. **06196/6406539**

Kleiner Lagerraum oder Garage (ca. 10 qm) zu mieten gesucht. Ebenerdig, trocken, abschließbar, Pkw-Zufahrt, Sulzbach oder Umgebung. **zwei@gmx.info**

Wenn auch Sie eine **private Kleinanzeige** aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an **anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de**

Auf einem kurzen Stück entlang des Sulzbaches in Sossenheim stehen jetzt elf Parkbänke. *Foto: Krüger*

Ein Parkplatz für Parkbänke

Zurzeit stehen am Sulzbach elf Bänke nah beieinander

Am Gedenkstein von Wilhelm Fay stehen jetzt auf knapp 100 Metern entlang des Sulzbaches insgesamt elf Parkbänke.

Wenn man von der Straße Alt-Sossenheim aus am Sulzbach entlang in nördliche Richtung geht, kommt man zur Gedenktafel von Wilhelm Fay. Der gebürtige Sossenheimer war von 1966 bis 1972 Bürgermeister von Frankfurt. Im Bereich dieser Gedenktafel und im folgenden Bereich vor und nach der Brücke über den Sulzbach, wurden vor kurzem zu den bereits vorhandenen, kaum genutzten Parkbänken fünf weitere Bänke aufgestellt. **mk**

„Hilfe muss schnell kommen“

Laut CDU bremsen SPD und Grünen die Soforthilfe für Vereine

Dem CDU-Ortsbeirat Hans-Christoph Weibler zufolge bremsen die Stadtverordnetenfraktionen von SPD und Grünen eine schnelle Hilfe für Vereine über das Budget der Ortsbeiräte aus.

„Der Ortsbeirat 6 hatte im Mai einstimmig angeregt, die Verwendungsmöglichkeiten für das Budget der Ortsbeiräte für das Jahr 2020 dahingehend freizugeben, dass damit eine Soforthilfe für Vereine und Institutionen, die einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten, in Form einer Spende möglich wird. Die Idee dahinter war, dass auch Vereine unterstützt werden könnten, die von der Corona-Pandemie betroffen sind, aber in den bisherigen Fördermöglichkeiten nicht inbegriffen waren“, erklärt Hans-Christoph Weibler.

Nach seinen Worten hätten sich SPD und Grüne in der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung bisher noch nicht zu der Vorlage geäußert. Eine finanzielle Hilfe für in Not geratene Vereine müsse aber schnell erfolgen, wenn sie wirksam werden soll. **red**

Mit rund 50.000 Kontrollen gegen das Corona-Virus

Stadtpolizei veröffentlicht Statistik zu ihren Corona-Kontrollen

Die Überwachung der Einhaltung der hessischen Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist in Frankfurt auch Aufgabe der Stadtpolizei des Ordnungsamtes. Diese hat nun eine Drei-Monats-Statistik zu ihren Corona-Kontrollen veröffentlicht.

Sicherheitsdezernent Markus Frank sagt: „Mit insgesamt bisher knapp 50.000 Kontrollen ist die Stadtpolizei in diesem Bereich bisher äußerst aktiv gewesen. Zu den Zeiten der weitreichendsten Beschränkungen waren die Stadtpolizisten rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche mit dem deutlichen Schwerpunkt der Corona-Kontrollen beschäftigt. Mich freut es, dass sich dieser Einsatz gelohnt und dazu beigetragen hat, dass wir in Frankfurt von einer größeren Corona-Welle verschont blieben.“

So wurden in den vergangenen drei Monaten 28.726 Gewerbe- und 11.873 Gaststättenkontrollen durchgeführt. Außerdem wurden 8.274 Mal Grünanlagen, Spielplätze und sonstiger öffentlicher Raum sowie 949 Mal Shisha-Bars kontrolliert. 2.434 Verfahren wurden wegen entsprechender Verstöße eingeleitet, davon alleine in 2.136 Fällen wegen des Verstoßes gegen die Kontaktsperre.

Außerdem wurden 92 Verstöße in gastronomischen Betrieben angezeigt. In 43 Fällen hätten die Betriebe nicht bewirten dürfen und in 49 Fällen wurde gegen die Hygiene-Vorgaben verstoßen. Darüber hinaus waren 52 Verstöße wegen Nichteinhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Metern zu verzeichnen, 25 Verstöße in Bezug auf Hotelübernachtungen und 21 Verstöße gegen das Schließungsgebot von Gewerbebetrieben sowie 108 sonstige Verstöße.

„Mich beeindruckt der Einsatz der Stadtpolizisten außerordentlich. In dieser für alle sehr schwierigen Zeit finde ich es bewundernswert zu sehen, mit wie viel Engagement und Herzblut sich die Stadtpolizei zum Wohle aller Menschen in Frankfurt ab dem ersten Tag der Krise diesem Thema gewidmet hat. Wir sind und waren innerhalb der Stadtpolizei, aber auch im Bereich der Ordnungswidrigkeiten, zu diesem Thema äußerst gut aufgestellt und werden auch zukünftig unseren wichtigen Beitrag dazu leisten, dass die Infektionsgefahr in Frankfurt so gering wie möglich bleibt“, meint Markus Frank. **red**

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 069 / 34 19 94 · Telefax: 069 / 34 00 87 31

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Handwerker sucht Renovierungs-Aufträge für Badsanierung, Trockenbau, Fliesen, Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelag. Schnell und preiswert. ■ **Tel. 0178 5389885**

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 20 83 51 05

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Gemeinsam setzen sich (von links) Umweltdezernentin Rosemarie Heilig, Oberbürgermeister Peter Feldmann, FES-Mitarbeiter Manousaridis Kader, Peter Postleb und Stabsstellen-Leiterin Claudia Gabriel für ein sauberes Frankfurt ein. In der Stadt gibt es zurzeit zu viel Müll. Foto: Stadt Frankfurt

Mehr Sicherheit und Sauberkeit

Maßnahmen gegen die Vermüllung – Seit 1. Juli höhere Bußgelder

Oberbürgermeister Peter Feldmann, Umweltdezernentin Rosemarie Heilig und Ordnungsdezernent Markus Frank haben am Mittwoch vergangener Woche Maßnahmen für Sicherheit und Sauberkeit vorgestellt. „Die Beschwerden häufen sich in den vergangenen Monaten und wir sind als Stadt gefordert, etwas zu tun", sagte Peter Feldmann.

So habe im Bahnhofsviertel der Müll auf den Straßen überhandgenommen, Sperrmüll häufe sich und am Opernplatz sowie anderen Hotspots hinterließen feiernde Menschen große Müllberge. „Die zuständige Stabsstelle, das Ordnungsamt, die Polizei und viele andere Beteiligte müssen solchen Verunreinigungen härter nachgehen und endlich besser kooperieren", sagte der Oberbürgermeister.

Die zuständigen Dezernenten Rosemarie Heilig und Markus Frank stellten etliche neue Maßnahmen vor: So gelten etwa seit 1. Juli höhere Bußgelder, die auch an Ort und Stelle kassiert werden dürfen. Peter Feldmann sagte: „Wir brauchen auch solche repressiven Maßnahmen." „Vor Beginn der Corona-Pandemie hatte ich uns auf einen guten Weg gesehen, unsere Stadt nachhaltig sauber zu halten. Unsere Stabstelle Sauberes Frankfurt, die ‚#cleanffm'-Kampagne und die FES sind mit ihrer Arbeit erfolgreich gewesen", sagte Rosemarie Heilig. Dann sei Corona gekommen. Seither sei die Stadt vermüllt wie nie zuvor, obwohl die FES seit Monaten „bis zum Umfallen" arbeite. „Wir kommen mit unserem Engagement an unsere Grenzen. Deshalb begrüße ich die Unterstützung des Ordnungsdezernenten Markus Frank", sagte Heilig.

„Wir drehen an den einzelnen Stellschrauben, von der Erhöhung des Bußgeldes bis hin zu zusätzlichen Stadtpolizisten in Zivil", erwiderte Markus Frank. Aber es brauche eine nachhaltige Bewusstseinsveränderung. Soziale Kontakte seien schön und wichtig und nach dem Lockdown auch von allen sehnsüchtig erwartet. „Aber wildpinkeln und vermüllen tragen nicht zum Wohlfühlen in sozialer Gemeinschaft bei," sagte der Stadtrat, der auch für die Stadtpolizei zuständig ist. Er sieht einen Zusammenhang zwischen den aktuellen Missständen auf öffentlichen Plätzen und Grünanlagen und dem aus Infektionsschutzgründen verursachten Wegfalls von anderen Freizeitvergnügungen.

Um die Dinge voranzutreiben, hat Peter Feldmann den profilierten Sauberkeitsberater Peter Postleb engagiert. Er war bereits von 2001 bis 2013 Leiter der Stabsstelle „Sauberes Frankfurt", führte unter anderem einen Bußgeldkatalog ein und war Befürworter einer engeren Zusammenarbeit zwischen Stadtpolizei, Landespolizei, Stabsstelle, der FES und anderen Akteuren wie etwa der Deutschen Bahn.

Peter Postleb schlägt einige Sofortmaßnahmen vor, etwa ordnungsrechtliche Aktionstage mit der Stadtpolizei bei der Feierszene in der Innenstadt und an zentralen Plätzen in den übrigen Stadtteilen. „Außerdem sollen temporär an den großen Plätzen und am Mainufer ausreichend Abfallbehälter aufgestellt werden", sagte Peter Postleb. **red**

Ein Aufbruch zu neuen Ufern

Uschi Ottersberg verlässt Geschäftsführung der Jahrhunderthalle

Auch Legenden haben irgendwann noch einmal Lust auf etwas Neues. Uschi Ottersberg hinterließ ein gut bestelltes Haus, als sie Ende Mai als Geschäftsführerin der Jahrhunderthallte Frankfurt ausgeschieden ist. Sie möchte sich neuen Herausforderungen mit einer eigenen Consulting Agentur stellen.

Die Deutsche Entertainment AG (DEAG) sagt Danke für mehr als 20 erfolgreiche Jahre, in denen die Jahrhunderthalle als eine der führenden und vor allem sehr profitablen Veranstaltungsstätten in Deutschland verankert wurde. Künftig wird Moritz Jaeschke mit einem eingespielten Team die Geschicke der Location im DEAG Konzern bestimmen. Er ist bereits seit 2018 Mitglied der Geschäftsführung.

Seit Ende der 70er-Jahre ist Uschi Ottersberg in der Veranstaltungsbranche aktiv. Sie tourte mit verschiedenen Bands und Künstlern durch die gesamte Republik. In der Deutschlandhalle setzte sie in den 80ern zahlreiche erfolgreiche Events um und produzierte Zirkusveranstaltungen wie „Menschen, Tiere, Sensationen. Nach kurzem Zwischenstopp im ICC Berlin wurde Uschi Ottersberg 1999 als erste Frau zur Geschäftsführerin des Kuppelbaus in Unterliederbach bestellt.

Nach nur drei Jahren im Amt schrieb die Jahrhunderthalle 2002 die erste schwarze Null seit ihrer Erbauung im Jahr 1963. Das Haus galt durch Auftritte von Stars wie Janis Joplin oder Jimi Hendrix als Geburtsstätte des Rock´n´Roll in Deutschland. Heute sind es Musiker wie Coldplay oder Rihanna, die auf der Bühne das Publikum begeistern. Erfolgreiche Eigenveranstaltungen wie der seit 2015 über die Sommermonate auf dem Außengelände stattfindende „Food Truck Friday" oder die „Music Sneak"-Konzertreihe, die seit 2017 im Club der Jahrhunderthalle stattfindet, entstanden aus Uschi Ottersbergs kreativen Impulsen.

So konnte die Spielstätte in den vergangenen Jahren eine Auslastung von über 300 Veranstaltungen und einer Million Besuchern im Jahr verzeichnen. Nicht nur im kulturellen Bereich, sondern auch im Corporate Event Segment hat sich die Jahrhunderthalle unter Uschi Ottersberg zu einer der führenden Veranstaltungslocations deutschlandweit entwickelt. Seit 2008 steht das Haus an der Spitze der Austragungsstätten für große Aktionärs-Hauptversammlungen.

Stellvertretend für das gesamte Team der Jahrhunderthalle bedankte sich Moritz Jaeschke: „Uschi hat dafür gesorgt, dass die Jahrhunderthalle Frankfurt den Übergang in die freie Veranstaltungswirtschaft geschafft hat und bis heute erfolgreich auf eigenen Beinen steht und ohne Zuwendungen von anderen existieren kann." DEAG-Geschäftsführer Peter Schwenkow fügte hinzu: „Von ihrem Elan, ihrem Feuer und der Qualität ihrer Arbeit können viele Akteure der Live-Entertainmentbranche nur lernen. Uschi Ottersberg hat mehr als 40 Jahre unsere Branche mitgestaltet und mir war immer klar, dass sie kein Typ ist, der mit zunehmender Lebenserfahrung ruhiger wird." **red**

Die langjährige Geschäftsführerin der Jahrhunderthalle, Uschi Otterberg, startet eine eigene Consulting-Agentur. 20 Jahre lang leitete sie die Halle in Unterliederbach. Foto: Jahrhunderthalle.

Schwalbacher Zeitung **Sulzbacher Anzeiger** **Sossenheimer Wochenblatt** **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen**

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)

☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 /84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

– Anzeige –

Fitness-Training als Erlebnis

In Sulzbach hat jetzt ein hochmodernes Studio eröffnet

Ein außergewöhnliches Fitness-Studio hat am Montag vergangener Woche in der Otto-Volger-Straße in Sulzbach eröffnet. In ihrer Fitnesslounge wollen die Inhaber Dalibor Jacko und Oliver Loch Fitness und Unterhaltung verbinden.

Mit einer „Mucki-Bude“ alter Prägung hat die Fitnesslounge, die sich in einem Bürogebäude in Sulzbachs Gewerbegebiet befindet, nichts zu tun. Zwar stehen auf den mehr als 800 Quadratmetern mehr als 100 hochmoderne Fitness-Geräte, doch das ganze Ambiente und die Atmosphäre erinnern eher an einen Club als ein Fitness-Studio. Aus den Lautsprechern kommt Chill-Out-Musik, riesige Bildschirme verbinden reales und virtuelles Training. „Viele sehen die Technik als Hindernis im Fitness-Studio an, wir nutzen sie aktiv“, sagt Dalibor Jacko, der seit 25 Jahre in der Branche aktiv ist. In ganz Europa hat er sich umgesehen und sein neues Studio nach den neuesten Trends ausgerichtet. „Training ist heute immer auch eine Form von Unterhaltung. Der Besuch im Fitness-Studio soll ein Erlebnis sein.“

So gibt es in der Fitness-Lounge nicht nur die klassischen Live-Kurse, sondern auch virtuelle Kurse, bei denen die Mitglieder die Programme der führenden Trainer der Welt erleben können, die via LED-Wand in den gediegenen Kursraum projiziert werden. Im Spinning-Raum stehen nicht nur einfach Trainingsfahrräder, sondern können die Sportler auf einer nicht minder kleinen LED-Wand virtuelle Wettkämpfe untereinander ausfahren. Bei Trainingsprogramm „The Trip“ bewegen sich die Sportler ebenfalls in virtuellen Erlebniswelten und werden durch einen kinoähnlichen Sound zu Höchstleistungen angetrieben. Und wer nach dem Sport entspannen will, kann das im Chill-Out-Bereich mit Atrium und gläserner Sauna tun.

Geöffnet ist die neue Fitness Lounge in Sulzbach montags, mittwochs und freitags von 6 bis 22 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 22 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 19 Uhr. Eine Mitgliedschaft ist ab 19,90 Euro für 14 Tage zu haben, wobei es bis zum 30. Juli ein Eröffnungsangebot gibt. **pr**

Fitness Lounge
Otto-Volger-Straße 15
65843 Sulzbach
Telefon 06196/9216099
www.fitnessloungeclub.de

Dalibor Jacko (rechts), seine Frau Raphaela Jacko und und Oliver Loch leiten die neue Fitnesslounge in Sulzbach, die am Montag in der Otto-Volger-Straße eröffnet hat. *Foto: Schlosser*

Mobil zu sein, ist für euch selbstverständlich.
Und für uns ist es selbstverständlich, euch dabei zu unterstützen. Mit Reparaturen und Services in Volkswagen Qualität. Mit schneller Hilfe, wenn es darauf ankommt. Und mit Mobilitätsangeboten, die euch auch ohne eigenes Auto unabhängig und flexibel bleiben lassen. Weil uns wichtig ist, was euch wichtig ist.

Dein Volkswagen Partner
AUTO-KLEIN
AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG
Westerbachstraße 234-240 65936 Frankfurt
Tel. 069 3410110, http://www.autoklein-frankfurt.de

Garten im Sommer

– Anzeigen –

Die Königin der Blumen.

In den Sommermonaten zeigen sich Rosen in Gärten und Vorgärten in ihrer ganzen Schönheit. Damit man sich an der farbenfrohen Pracht bis weit in den Herbst erfreuen kann, sollten die Gehölze unmittelbar nach der ersten Blühphase – also etwa Anfang Juli – noch einmal mit Dünger versorgt werden. Damit nicht nur das Wachstum, sondern auch die Ausbildung von Blütenknospen angeregt wird, sollte man für Rosen immer auf Spezialdünger zurückgreifen. Neu auf dem Markt ist beispielsweise der organisch-mineralischer „Manna Rosendünger“. *Foto: Hauert.*

Besser ohne chemische Keule

Naturnahes Gärtnern ist möglich und insektenfreundlich

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) macht auf die Bedeutung von Gärten für die biologische Vielfalt aufmerksam. „Die etwa 17 Millionen Privat- und Kleingärten belegen 2,6 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands und können wertvolle Lebensräume für Insekten und andere Arten sein, sofern sie pestizidfrei und naturnah bewirtschaftet werden“, erklärt Corinna Hölzel, Pestizidexpertin des BUND.

„Dass Gärten auch ein wichtiger Ort für Erholung und Gesundheit sind, ist vielen Menschen gerade in Corona-Zeiten deutlich geworden. Außerdem sind Gärten Stätten der Naturerfahrung und Umweltbildung: Kinder können Tiere und Pflanzen beobachten und Naturprozesse erleben“, meint Corinna Hölzel. Für bestäubende Insekten wie Bienen und Hummeln sind Gärten und öffentliche Parks oft attraktiver als die ländliche Umgebung. „Städte bieten mehr Vielfalt, weniger Monokultur und weniger Pestizide. Viele Bienenarten fühlen sich hier besonders wohl, weil sie vielfältige Nistmöglichkeiten und ausreichend Nahrung finden. Wir Menschen profitieren von dieser Vorliebe, indem es reichhaltige Ernten an Obst und Gemüse gibt. Umso wichtiger ist es, dieses fantastische Zusammenspiel nicht durch Pestizideinsatz zu zerstören“, erklärt die BUND-Expertin.

Chemisch-synthetische Pestizide werden zwar hauptsächlich in der Landwirtschaft eingesetzt. Aber viele der Wirkstoffe sind auch für den Hobbybereich zugelassen. Privatgärtner haben über hundert Mittel in den Giftschränken der Baumärkte, Gartencenter oder online zur Auswahl. Rund 5.500 Tonnen reiner Wirkstoff werden jährlich in Deutschland an nichtberufliche Verwender verkauft. „Viele Mittel schädigen nicht nur Blattläuse oder andere ungeliebte Insekten, sondern auch Nützlinge wie Wildbienen, Schmetterlinge oder Schwebfliegen. Wenn mit Herbiziden alle Blühpflanzen weggespritzt werden, können Bienen keinen Nektar und Pollen mehr finden“, weiß Corinna Hölzel.

Ein Einsatz dieser „Chemiekeulen“ ist gar nicht notwendig. Chemiefrei und naturnah gärtnern ist möglich und einfach. Wildkräuter sollten per Hand gejätet werden. Mit Nisthilfen lassen sich dem BUND zufolge einfach Lebensräume für Nützlinge schaffen, auch wilde Ecken im Garten eignen sich bestens dafür. „Es muss nicht jede Woche gemäht werden und heimische Pflanzen sind meist robuster als bunte Exoten. Zum Düngen eignen sich natürliche Mittel wie Pflanzenjauchen bestens und die verwendete Erde sollte unbedingt torffrei sein. Solch ein naturnahes Gärtnern ist gut für unsere Natur und schafft Lebensräume, in denen es für Gärtner viel zu entdecken gibt“, meint Corinna Hölzel.

Allein mit insektenfreundlichen Gärten und Parks in den urbanen Gebieten ist das Insektensterben laut BUND aber nicht aufzuhalten. Notwendig sei eine „grundlegende Reform der Agrarpolitik“, die Bestäuber schützt, Pestizide drastisch reduziert und Landwirte unterstützt, ökologische und soziale Maßnahmen zu ergreifen. **red**

• Staudengärtnerei • Baumschule • seltene Pflanzen • Gartenplanung • Gestaltung und Pflege
Westerbachstraße 247 • 65936 Frankfurt-Sossenheim
Telefon 069 / 34 18 97 • www.gartencenter-frankfurt.de
Sa. und So. 12 - 18 Uhr

GARTENGESTALTUNG
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
WIR SPRUDELN VOR IDEEN FÜR IHREN GARTEN!
Gemeinsam finden wir die beste Bewässerungslösung.
06196 77 46 60 I 65835 Liederbach I info@elbe-gala.de I www.elbe-gala.de

HEITMEIER Sonnenschutztechnik
• Rollladen • Jalousien
• Innen-Sonnenschutz
• Reparaturen • Service
• u.v.m.
Die Sonne genießen –
mit Marken-Markisen
vom Fachmann!
Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511
Fax 06196/5247728 • info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

MedienServiceOnline
Foto: Pixabay

Der Führerschein ist weg. Was nun?

TÜV SÜD Pluspunkt Erklärvideo zur optimalen MPU-Vorbereitung

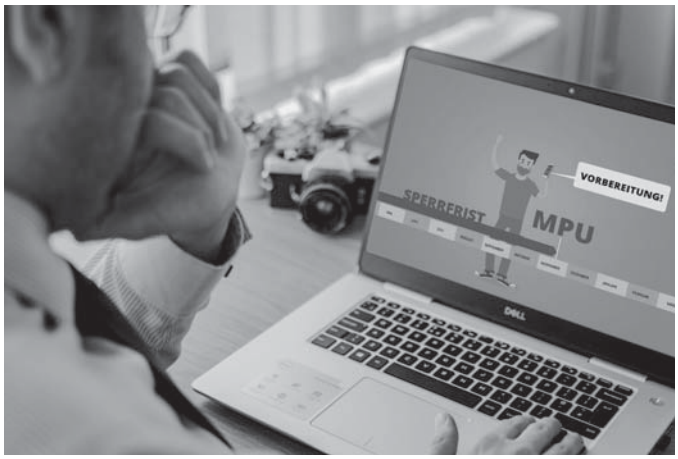
„Wer seinen Führerschein verloren hat, setzt in der Regel alles daran, ihn möglichst schnell wieder zu bekommen. Oft müssen Betroffene zur Medizinisch-Psychologischen Untersuchung (MPU), um die Fahrerlaubnis zurück zu erhalten. Gründe für ein Fahrverbot oder den Entzug des Führerscheines sind alkoholbedingte Fahrten, Drogenkonsum oder mehr als acht Punkte in der Verkehrssünderdatei. Doch wo gibt es kostenfreie Informationsangebote?

Das Erklärvideo von TÜV SÜD Pluspunkt zeigt, worauf man im Vorfeld der MPU achten sollte. „Diese fünf Minuten sind gut investierte Zeit für Betroffene“, erklärt Axel Uhle, Fachpsychologe für Verkehrspsychologie bei TÜV SÜD Pluspunkt. „Im Video werden alle wichtigen Punkte zur optimalen MPU-Vorbereitung anschaulich erklärt.“ Kurz und knackig führt die Filmfigur „Heiko“ durch das Video. Er hat aufgrund einer Trunkenheitsfahrt seinen Führerschein verloren. Wie es ihm ergeht und welche Möglichkeiten TÜV SÜD Pluspunkt zur Unterstützung bietet, wird anschaulich dargestellt. „Wer sich frühzeitig mit dem Thema MPU beschäftigt und sich seriös darauf vorbereitet, hat sehr gute Chancen, auf Anhieb zu bestehen“, so Axel Uhle. Wie Heiko, der den Leistungstest, die Ärztliche und die Psychologische Untersuchung besteht, weil er nachweisen kann, dass er seine Einstellung und sein Verhalten geändert hat. Denn schließlich ist das Ziel, nach einer bestandenen MPU den Führerschein zurück zu bekommen, wieder selbst Auto fahren zu dürfen und zukünftig Risiken für sich und andere zu vermeiden.

Filmfigur Heiko hilft bei der MPU

Wer mit einer seriösen Vorbereitung die MPU besteht, ist also schneller wieder mobil und spart sich am Ende die Kosten für mehrmalige Fehlversuche. TÜV SÜD Pluspunkt bietet kostenlose Informationsabende an, in denen man sich vor Ort und auch online informieren kann. Hier erfahren Betroffene mehr über den Inhalt und Ablauf einer MPU, zudem können sie sich über die Möglichkeiten einer qualifizierten Vorbereitung informieren.

Anlaufstellen und Termine für solche Veranstaltungen sowie weitere Details rund um das Thema MPU-Vorbereitung gibt es unter www.tuev-sued.de/pluspunkt. Das Video ist direkt auf der Startseite zu finden. Von TÜV SÜD Pluspunkt bekommen Sie die Unterstützung, die Sie brauchen, um endlich wieder mobil zu sein. (mso)



Der Führerschein ist weg. Wie es Filmfigur „Heiko“ ergeht, zeigt ein unterhaltsames Erklärvideo von TÜV SÜD Pluspunkt. mso/Foto: Pexels

Das Auffahren auf die Autobahn gehört zu den kritischen Manövern auf Fernstraßen. Foto: TÜV Rheinland

Auf die Autobahn fahren

Beim Auffahren immer Vorrang gewähren

„Was tun, wenn einem beim Einfädeln auf die Autobahn oder auf eine Kraftfahrstraße plötzlich der Beschleunigungsstreifen ausgeht? „Kraftfahrer müssen in jedem Fall dem fließenden Verkehr Vorrang gewähren und notfalls anhalten, um dann mit dem erforderlichen Sicherheitsabstand auf die rechte Fahrspur zu wechseln“, betont Thorsten Rechtien, Kraftfahrtexperte von TÜV Rheinland: „Bei Auffahren auf die Autobahn gilt nicht das Reißverschlussverfahren. Das greift nur dann, wenn zwei oder mehrere Fahrspuren etwa wegen eines Hindernisses zusammengeführt werden.“ Das Befahren des Standstreifens als verlängerte Beschleunigungsspur ist grundsätzlich verboten.

Ausreichend Sicherheitsabstand einhalten

Um sicher auf die Autobahn zu gelangen, den linken Blinker setzen, zügig beschleunigen, den fließenden Verkehr in den Rückspiegeln und schließlich per Schulterblick beobachten und dann mit ausreichend Abstand auf die rechte Spur fahren. Auf keinen Fall mit Gewalt zwischen zwei Fahrzeuge drängeln. Das bringt einen selbst und andere in Gefahr. Auf der Beschleunigungsspur darf schneller gefahren werden als auf dem rechten Fahrstreifen.

Zunächst auf der rechten Spur bleiben

Andere Verkehrsteilnehmer können bei Auffahrmanövern – insbesondere von langsamen Fahrzeugen wie schwer beladenen Lkw – die Geschwindigkeit reduzieren oder nach links ausweichen, sofern das der fließende Verkehr gefahrlos zulässt. „Nach dem Einfädeln aus Sicherheitsgründen zunächst auf der rechten Spur weiterfahren und nicht direkt nach links ausscheren. Auch hier gilt: Erst wenn sich im Rückspiegel eine ausreichend große Lücke ergibt, die Fahrspur wechseln“, erklärt TÜV Rheinland-Fachmann Rechtien. (wwp/tüv)

Runter vom Gas und Abstand halten

Seitenwind im Straßenverkehr

Seitenwinde sind immer dann besonders tückisch, wenn sie in heftigen Böen über die Fahrbahn wehen. Laut Statistischem Bundesamt sind solche Böen in Deutschland über 400 Mal pro Jahr die Hauptunfallursache. Ihre volle Kraft entwickeln Seitenwinde besonders auf Brücken, an Waldschneisen und Feldern.

„Je größer das Fahrzeug, desto heftiger die durch den Seitenwind hervorgerufene Reaktion“, sagt Thorsten Rechtien, Kfz-Experte bei TÜV Rheinland. Das gilt auch für die Geschwindigkeit. Je schneller, desto größer die Kräfte, da Seiten- und Fahrtwind zusammenwirken. Auch die subjektive Wahrnehmung des Fahrers ist bei höherer Geschwindigkeit eine andere. Er nimmt den Windstoß deutlich stärker wahr, als er in Wirklichkeit ist.

Verkehrsteilnehmer sollten bei windigem Wetter ihre Geschwindigkeit anpassen und stets mit starken Böen rechnen. Insbesondere dann, wenn Verkehrsschilder oder Windsäcke auf starke Seitenwinde hinweisen. Auch sollten sie nur mit Bedacht überholen. Ist der Fahrer beispielsweise bei Seitenwind auf der rechten Seite unterwegs und möchte einen Lkw überholen, muss er den Ansaugeffekt mit einkalkulieren. Dieser entsteht durch den Windschatten des größeren Fahrzeugs und das notwendige Gegenlenken des Überholenden. Rechtien: „Der Fahrer sollte ausreichend Seitenabstand halten. Schließlich kann auch der Lkw jederzeit durch Windböen ins Schlingern geraten. In Baustellen oder verengten Fahrbahnabschnitten daher lieber auf das Vorbeifahren verzichten.“

Gleiches trifft auch dann zu, wenn ein vorausfahrendes Gespann ins Schlingern gerät. Da der Anhänger nicht starr mit dem Zugfahrzeug verbunden ist, sind teils entschiedene Reaktionen des Fahrers nötig, für die ein Fahrstreifen nicht reicht. „In diesem Fall abbremsen und die Warnblinkanlage einschalten“, rät der Experte. (wwp/tüv)

Ihre volle Kraft entwickeln Seitenwinde auf Brücken sowie an Waldschneisen und offenen Feldern. Foto: TÜV Rheinland

Im Zweitakt zum Erfolg

Rennwagen aus der DKW-Ära.

„Kenner fahren DKW“ – das wusste früher jedes Kind. Auch Rennfahrer setzten nur zu gerne auf die Zschopauer Traditionsmarke und das zu Recht. Denn gerade in den 1930er-Jahren konnte der sächsische Automobil- und Motorradhersteller DKW (Dampf-Kraft-Wagen) zahlreiche Triumphe im Motorsport verzeichnen.

Die neue Sonderausstellung „Fix voran mit Frontantrieb – 90 Jahre DKW-Rennwagen“ im Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz e.V. zeigt bis zum 4. Oktober 2020 eine Auswahl an Werksrennern, Rekordwagen, private Sporteigenbauten und Kinderrennautos aus drei Jahrzehnten der DKW-Ära.

Informationen: www.fahrzeugmuseum-chemnitz.de (wwp)

Ruhig mal an dem Rädchen drehen

Rauf-und-Runter-Rad wird 30

Rund 90 Prozent der Autos haben es: Seit dem 1. Januar 1990 ist das Rädchen der Leuchtweitenregulierung für neu zugelassene Pkw vorgeschrieben. Damit lässt sich die Neigung der Scheinwerfer vom Fahrersitz aus der Beladung anpassen. Legt man hinten Gepäck in den Kofferraum, gibt die Federung dort ein Stück nach und vorn strahlen die Scheinwerfer nun höher und blenden den Gegenverkehr. Mit einem kleinen Rädchen am Armaturenbrett – meistens in der Nähe des Lichtschalters – lässt sich der Lichtkegel dann wieder absenken.

Wie viel, darüber erteilt die Bedienungsanleitung Auskunft. Meistens besitzt das Rädchen die Stellungen 0 bis 3, wobei 0 für das unbeladene, mit maximal zwei Personen auf den Vordersitzen besetzte Fahrzeug gilt und 3 für den voll beladenen Kofferraum oder die Fahrt mit einem schweren Anhänger.

Es gibt aber auch Modelle, die haben kein Stellrad für die Leuchtweite. Bei ihnen funktioniert die korrekte Einstellung automatisch, etwa bei Xenon-Lampen oder LED-Scheinwerfern. Sensoren an Vorder- und Hinterachse ermitteln dort den Beladungszustand und passen die Leuchtweite darauf an. In der Regel funktioniert das sogar dynamisch, also permanent während der Fahrt. So werden auch Karosseriebewegungen beim Bremsen und Beschleunigen innerhalb von Sekundenbruchteilen ausgeglichen. Dafür sorgen kleine Elektromotoren an den Scheinwerfern.

Wer die Leuchtweitenregulierung selten bis gar nicht benutzt, muss damit rechnen, dass sie irgendwann festsitzt. Das ist bei der nächsten Hauptuntersuchung ein erheblicher Mangel

Foto: ProMotor

und hat eine Nachkontrolle zur Folge. Deshalb: Ruhig mal an dem Rädchen drehen. Zum Beispiel beim Warten vor einer Ampel. Dann zeigt sich am vorderen Fahrzeug, ob die Lichtkegel beider Scheinwerfer dem Dreh am Rädchen folgen. Wenn nicht, ab in die Werkstatt. Normalerweise lassen sich defekte Leuchtweitensteller einzeln erneuern. (wwp/pm)

Im virtuellen Klassenzimmer

Provadis gestaltete Sommersemester mit Digitalisierungs-Strategie

Dank einer Digitalisierungs-Strategie an der Provadis Hochschule wurde das Sommersemester trotz der Einschränkungen durch das Coronavirus zu einem Erfolg. Denn obwohl überall im Land Hochschulen vorübergehend geschlossen wurden und physischer Unterricht nicht möglich war, konnten die Unterrichts-Veranstaltungen bei Provadis – wenn auch in anderer Form als gewohnt – in vollem Umfang weitergeführt werden.

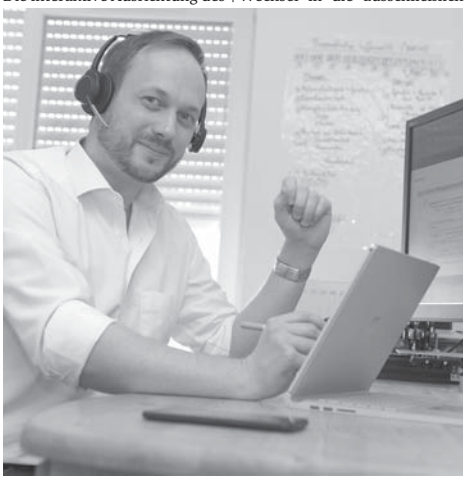
Der Schlüssel lag im „virtuellen Klassenzimmer“ und vor allem in dessen gezieltem Einsatz durch zuvor intensiv geschulte Dozenten. Dabei handelt es sich um ein digitales Unterrichts-Tool, das weit über die Möglichkeiten einfacher Online-Konferenzen und Download-Portale für Kursmaterialien hinausgeht. Die interaktive Ausrichtung des virtuellen Klassenzimmers ermöglicht etwa die effiziente Zusammenarbeit in Kleingruppen, die zwar den persönlichen Austausch zwischen Studierenden nicht dauerhaft ersetzen kann, der sozialen Komponente des gemeinsamen Lernens unter diesen besonderen Umständen aber durchaus gerecht wird.

Somit stand an der Provadis Hochschule eben nicht nur die reine digitale Übertragung von Lerninhalten im Mittelpunkt des digitalen Sommersemesters, sondern auch eine Didaktik und Methodik, die auf die Besonderheiten des digitalen Lernens maßgeschneidert wurden. Dem Einsatz dieser technisch leistungsstarken Möglichkeiten ging eine bereits lange vor Corona ausgearbeitete Digitalisierungsstrategie der Hochschule voraus. Ohne diese Strategie wäre das Lehrpersonal nicht so gut für den plötzlichen Wechsel in die ausschließlich digitale Wissensvermittlung gewappnet gewesen.

Das weiß auch die Leiterin Digitale Transformation, Dr. Astrid Merz, die das Strategieprojekt gemeinsam mit dem Digitalisierungsmanager Alexander Schmitt seit 2018 vorangetrieben hat: „Das Programm, das man benutzt, kann noch so gut sein .Wenn diejenigen, die es für ihren Unterricht nutzen, nicht die entsprechende Kompetenz mitbringen, dann geht viel Potenzial verloren.“

Die Provadis-Dozenten sind überzeugt vom digitalen Knowhow und der guten Vorbereitung an ihrer Hochschule – so auch Dr. Florian Volk aus dem Fachbereich Informatik und Wirtschaftsinformatik. Sein Fazit zum Sommersemester in Corona-Zeiten: „Es gab in diesem Semester weder einen Zeitverlust noch ein Studium light.“

Auch die Studierenden wissen die gut strukturierte und geplante Online-Lehre zu schätzen. Mareike Edigkaufer etwa hat im April den Masterstudiengang „Technologie und Management“ begonnen und berichtet, dass ihre Unsicherheit angesichts der Corona-bedingten Einschränkungen schnell verflogen ist: „Ich hatte mich bewusst gegen ein Fernstudium entschieden und anfänglich befürchtet, dass es sich nun doch wie eines anfühlen würde.“ Doch es kam für sie ganz anders: „Das virtuelle Klassenzimmer ermöglicht Gruppenarbeiten und man kann fast wie bei einer Vor-Ort-Veranstaltung Reaktionen zeigen. Selbst der Austausch mit ihren Mitstudenten komme nicht zu kurz, freut sich Mareike Edigkaufer: „Ich bin überrascht, wie viel Kontakt ich trotz der aktuellen Distanz bereits mit einigen meiner Kommilitonen habe.“ **red**



Dozent Dr. Florian Volk ist stolz darauf, wie gut das synchrone E-Learning in der Provadis-Hochschule funktioniert. *Foto: Provadis*

VHS-Kurse im Wohnzimmer

Online-Angebote rund um Social Media, Office und Bildbearbeitung

Die Frankfurter Volkshochschule (VHS) hat in ihrer Reihe „Die VHS im Wohnzimmer“ für den Sommer auch Online-Lernangebote rund um Social Media, Microsoft Office, Layout, Bild- und Videobearbeitung im Programm.

Die eigenen digitalen und beruflichen Kompetenzen kann man damit ganz ortsungebunden erweitern oder trainieren. Im Juli und August stehen kostenfreie Vorträge und kostenpflichtige Kurse abends unter der Woche und am Wochenende im Programm. Dabei wird es um Themen wie Bild-, Foto-, Videobearbeitung, grafisches Gestalten und Social Media, zum Beispiel Instagram, Xing und LinkedIn, gehen. Ebenfalls werden Neuerungen in Microsoft 365 vorgestellt.

Derzeit sind 15 Online-Angebote fest. Sie werden fortlaufend ergänzt. Es lohnt sich daher, sich bei ausgebuchten Online-Kursen in die Warteliste einzutragen. Bei Bedarf wird entsprechend nachgeplant. Die meisten Online-Angebote werden mit der Lernplattform Vitero durchgeführt. Für die Teilnahme benötigt man einen Internet-Zugang und eine E-Mail-Adresse. Ebenfalls braucht es für die Teilnahme ein Headset oder alternativ Kopfhörer und Mikrofon.

Weitere Informationen finden sich unter www.vhs.frankfurt.de im Internet. Alle Online-Angebote im EDV-Bereich sind dort unter „Kursangebot“ und „Onlinekurse“ dargestellt. Interessierte können sich direkt auf der Website anmelden. Alternativ sind Anmeldungen auch unter der Telefonnummer 069/212-71501 oder per E-Mail an vhs@frankfurt.de mit Angabe der Kursnummer möglich. **red**

Apotheken Notdienst

9. 7. **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst ·Tel. 31 34 19	**17. 7.** **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach ·Tel. 31 69 15
10. 7. **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied ·Tel. 39 62 57	**18. 7.** **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim ·Tel. 34 28 30
11. 7. **Main Apotheke** Martinskirchstr. 64altkönig, F-Schwanheim ·Tel. 35 54 19	**19. 7.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45
12. 7. **Kosmos-Apotheke** Königsteiner Str. 54, F-Höchst ·Tel. 30 40 88	**20. 7.** **Apotheke im Main-Taunus-Zentrum** Sulzbach ·Tel. 9 49 44 00
13. 7. **Bahnhof-Apotheke** Berliner Str. 31-35, Eschborn ·Tel. 06196 42277	**21. 7.** **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim ·Tel. 78 31 27
14. 7. **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim ·Tel. 9 34 97 7	**22. 7.** **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst ·Tel. 30 42 32
15. 7. **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	**23. 7.** **Schwarzbach Apotheke** Bechtenwalstr. 64, F-Zeilsheim ·Tel. 36 43 32
16. 7. **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim ·Tel. 34 44 64	**24. 7.** **Apotheke im Rewe Center** Ernst-Wiss-Straße 9 F-Griesheim ·Tel. 35 35 69 40

-Anzeigen-

Die schönsten Bäder

Eine gläserne und bodengleiche Dusche wirkt trotz ihrer Größe noch dezent. *Foto: Kermi GmbH/akz-o*

Viel Platz für Groß und Klein

Ein gutes Familienbad bedarf einer cleveren Raumaufteilung

Groß und geräumig soll es sein – das Bad für die ganze Familie. Besonders wichtig ist eine clevere Raumaufteilung, damit das Bad möglichst zeitgleich von mehreren Personen benutzt werden kann, ohne dass diese sich in die Quere kommen.

Zentrum des Familienbades ist die Duschkabine. Dank einer individuellen Gleittürvariante entsteht zum Beispiel ein großzügiger Duschraum. Gerade am Morgen geht es oft hektisch zu im Badezimmer. Alle Familienmitglieder müssen sich fast zeitgleich fertig machen für die Arbeit, Schule oder den Kindergarten. Vom Duschen bis zum Zähneputzen – wichtig sind genügend Platz und eine kluge Anordnung im Bad. Aber auch konkrete Vorlieben und Bedürfnisse sollten bei der Badplanung berücksichtigt werden.

Der Hersteller „Kermi“ bietet die Möglichkeit, die Duschkabine so zu individualisieren, dass alle Familienmitglieder damit zufrieden sein können. Gut geeignet für Groß und Klein ist die etwa die „Nica“-Gleittür, die mit einem Glassegment zu einer Kabine in U-Form umgestaltet werden kann.

Dank integriertem „Soft-Open“- und „Soft-Close“-Mechanismus lässt sich die Tür einfach bedienen. Durch das reduzierte Design wirkt die geräumige Duschkabine trotzdem dezent und passt sich in das Badezimmer ein. Das hochwertig sandgestrahlte Dekor „Stripe 2“-Glas ermöglicht einen Sichtschutz und sorgt für mehr Intimsphäre. Damit es keine Stolperfallen im Badezimmer gibt, kann der Duschplatz bodeneben mit dem Duschboard „Line“ mittig gestaltet werden. Das Board und die Rinnenabdeckung können mit den Bodenfliesen des Badezimmers belegt werden. Dadurch fügt sich der Duschbereich nahtlos in das Badezimmer ein. **pr**

Entspannen statt putzen

Drei Einrichtungstipps für ein reinigungsfreundliches Bad

Ganz ohne Putzen geht es nicht, wenn man stets ein blitzsauberes Badezimmer vorfinden möchte. 81 Prozent der Befragten einer Forsa-Umfrage im Auftrag von Geberit wünschen sich daher leicht zu reinigende Produkte im Bad.

„Mit etwas Umsicht lassen sich diese finden“, sagt Tina Lange, Produktmanagerin bei Geberit, und nennt Beispiele: Eine Wandarmatur sorgt für einen freien Waschtisch, der durchgängig gereinigt werden kann. Bodenebene Duschen sind leicht sauber zu wischen, unsichtbar in der Vorwandinstallation befestigte Duschtrennwände ohne Profile und Beschläge ebenfalls. Spülrandlose WCs erschweren die Bildung von Schmutzablagerungen und Gerüchen. Unter www.geberit.de gibt es weitere Ideen und Anregungen für reinigungsfreundliche Bäder. **djd**

Mit etwas Umsicht lassen sich Bäder so planen, dass sie sich mit geringem Reinigungsaufwand hygienisch sauber halten lassen. *Foto: djd/Geberit*

LIEBLINGS BÄDER VON ANTJE STURM

planen und realisieren

antje sturm hügelstr.10a 65779 kelkheim
fon: 06195 674579 fax: 06195 6745 81
email: asturm@as-designconcepte.de
internet: www.as-designconcepte.de

Ott Haustechnik
Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de
• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

NIKOLIC
Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik
Zoran Nikolic
An der Alten Mühle 1
65760 Eschborn
Fon 06196 / 96 78 152
Fax 06196 / 96 78 153
Mobil 0151 / 11 28 1537
Mail: nikolic_eschborn@gmx.de

Viel Spaß und Unterhaltung für Kinder

OB eröffnet die Mainspiele – Erstmalig während der gesamten Sommerferien

Veranstalter Michael Paris (links) vom Verein Abenteuerspielplatz Riederwald und Oberbürgermeister Peter Feldmann eröffneten die Mainspiele, die Madeleine und Nenad auf dem Hüpfkissen genießen. In diesem Jahr findet der Ferienspaß am Mainufer statt. *Foto: Stadt Frankfurt*

Spaß und Unterhaltung für Kinder, die nicht in den Sommerurlaub fahren – das ist der Ursprungsgedanke hinter den Mainspielen, die noch bis zum Ende der hessischen Sommerferien am 16. August am Mainufer stattfinden.

2020 ist das Jahr der Neuerungen bei den Mainspielen: Zum ersten Mal laufen sie die gesamten Sommerferien über, und zum ersten Mal finden sie nicht nur am südlichen, sondern auch am nördlichen Mainufer statt. Dort warten unter anderem eine Rodelbahn und ein Kletterturm auf die Kinder. Und erstmalig eröffnet ein Frankfurter Stadtoberhaupt das Spielfest am Main: Oberbürgermeister Peter Feldmann hat am Montag gemeinsam mit Veranstalter Michael Paris vom Verein Abenteuerspielplatz Riederwald den Startschuss gegeben.

„Dieses Jahr ist vieles anders – Abstandsregeln, Hygienekonzepte, Schul- und Kitaschließungen. Da ist es umso wichtiger, dass es auch Konstanten gibt, und genau das sind die Mainspiele für die Frankfurter Kinder. Seit 27 Jahren sind sie Teil des Sommers in unserer Stadt und ein fester Bestandteil im Kalender vieler Familien“, erklärte Peter Feldmann.

Tatsächlich musste in diesem Jahr für die Mainspiele vieles neu gedacht werden. Um die Sicherheit der Kinder und Eltern zu gewährleisten, wurde ein umfangreiches Hygienekonzept entwickelt.

30.000 Euro hat der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald in das Hygienekonzept der Mainspiele investiert: Desinfektionsmittel, Kontrollen der Anzahl der Gäste, zusätzliche Mitarbeiter. Geld, das Michael Paris gerne in die Hand genommen hat: „Es war uns besonders wichtig, dass die Mainspiele dieses Jahr stattfinden. Die Kinder mussten im Frühjahr so viel Zeit zu Hause verbringen, viele von ihnen können nicht in den Sommerurlaub fahren. Wir wollten sie nicht im Stich lassen und wollen ihnen jetzt die Möglichkeit geben, den Sommer zu genießen und endlich wieder gemeinsam draußen spielen zu können.“

Ganz so wie immer kann es natürlich nicht sein: Kinder und Eltern müssen bei den Mainspielen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Und natürlich gibt es an vielen Stationen die Möglichkeit, sich die Hände zu desinfizieren. „Als Dank für den Einsatz wollen wir als Stadt die Mainspiele unterstützen“, sagte Peter Feldmann. „Deshalb haben wir Desinfektionsmittel für die gesamte Zeit zur Verfügung gestellt – das sind allein 800 Liter Handdesinfektionsmittel.“

Das Corona-Virus ist auch der Grund, weshalb die Mainspiele in diesem Jahr die gesamten Sommerferien lang am Mainufer stattfinden, und nicht wie früher auf den Opernplatz umziehen. „Am Mainufer ist mehr Platz, sodass wir unsere Spielstationen mit ausreichend Platz aufbauen können. Und natürlich lieben die Kinder die Schiffe – wir haben ein neues Boot gekauft, damit fahren in diesem Jahr auf dem Main hin- und her“, erklärte Michael Paris. **red**

Rheinhessischer
Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

Klinik ausgezeichnet

Höchster Kinderklinik erhält Gütesiegel

Für ihre „hervorragende Qualität in der stationären Versorgung von Kindern und Jugendlichen“ wurde die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Frankfurt-Höchst erneut mit dem Gütesiegel „Ausgezeichnet. Für Kinder 2020 – 2021 Plus“ bedacht.

Eines der verschiedenen Qualitätsmerkmale die die Klinik erfüllen muss, um das Gütesiegel zu erhalten, ist die enge Kooperation mit der Klinik für Kinderchirurgie. Diese ermöglicht rund um die Uhr eine fachärztliche kinderchirurgische Versorgung von operativen Krankheiten bei Früh-, Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen durch speziell ausgebildete Kinderchirurgen.

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Frankfurt-Höchst ist seit der ersten Auszeichnung dabei und erhielt das Siegel nun bereits zum sechsten Mal in Folge. Chefarzt Prof. Dr. Lothar Schrod freute sich sehr über die erneute Auszeichnung: „Kinder benötigen im Unterschied zu Erwachsenen eine andere Behandlung und Fürsorge. Hierzu bedarf es eines breiten medizinischen Angebots mit speziell auf die Behandlung von Kindern ausgebildetem Personal.“ Das Zertifikat helfe Eltern eine bestmögliche, wohnortnahe stationäre Versorgung in einem kinder- und jugendmedizinischen Zentrum zu finden, das diese Kriterien erfüllt.

Für medizinisches Fachpersonal in Ausbildung biete das Siegel zudem eine gute Orientierung, da im Internet für jede aktuell ausgezeichnete Kinderklinik die vollen ärztlichen Weiterbildungsbefugnisse dargestellt werden. Das sichert laut Lothar Schrod nicht nur die Qualität der stationären Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland, sondern hilft auch, diese möglichst weiter zu verbessern. **red**

MOOS
der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899
Mitarbeiter (m/w/d) für den Verkauf gesucht,
der unser Beratungsteam der Bauelementeabteilung verstärkt. Zu den Aufgaben zählt die Kundenberatung bzw. der Verkauf von Fenstern, Türen, Zargen, Bodenbelägen, Einbruchsicherungen, Markisen und anderen Bauelementen.
Moos & Söhne GmbH & Co. KG · Baustoff-Fachhandlung
Burgstraße 2 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 5086-0
E-Mail: info@moos-baustoffe.de · www.moos-baustoffe.de

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim,
Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Massage

Praxis Wolfgang Klein
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

Pflegedienste

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach,
Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim,
Alt Sossenheim 21
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim,
Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Int. Möbeltransporte Christ GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/76501-0
Fax 06196/76501-19
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt · Sulzbacher Anzeiger · Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen? Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de